

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 019/2008 (VWD)

Auftrag Edith Hänggi (CVP, Meltingen): Änderung der Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich (11.03.2008)

Der Regierungsrat wird beauftragt bei der Ausarbeitung der Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2009 den Verstärkungsfaktor zu erhöhen und die Faktoren für den Steuerbedarf und die Steuerkraft so zu gewichten, dass finanzschwache Gemeinden ihre gesetzlichen Aufgaben auch in abgelegenen Gebieten so wahr nehmen können, dass sie steuerlich wettbewerbsfähig bleiben und bei einer allfälligen Fusion finanziell zu einem akzeptablen Fusionspartner werden.

Begründung (11.03.2008): schriftlich.

Alljährlich im Herbst legt der Regierungsrat dem Kantonsrat die Steuerungsgrössen im Finanzausgleich für das darauffolgende Jahr vor. Wollte der Kantonsrat mit Anträgen die Steuerungsgrössen verändern, wären die Auswirkungen nicht erkennbar und solche Abänderungsanträge wären nur möglich mit einer Rückweisung des Geschäfts an den Regierungsrat.

Mit der Revision des Finanzausgleichsgesetzes im Jahre 2004 konnte in den vergangenen Jahren die Spanne der Steuerfüsse zwischen dem höchsten und dem tiefsten Steuerbezug von 100 Prozentpunkten auf 78 Punkte verringert werden. An den Gemeindeversammlungen zum Voranschlag 2008 hat sich gezeigt, dass – nicht zuletzt wegen der jüngsten Steuergesetzrevision des Kantons – diesbezüglich eine Trendwende eintreten wird. Vorwiegend kleine Gemeinden, die bereits eine hohe Verschuldung und zum Teil Bilanzfehlbeträge ausweisen, sind kaum mehr in der Lage, wegen ihrer geringen Finanzkraft ihre öffentlichen Aufgaben zu erfüllen. Die Erhöhungen der Steuerfüsse bis zu 140 Prozentpunkten in diesen Gemeinden genügen wegen der schwachen Steuerkraft nicht, um zur Verbesserung der Finanzlage beizutragen. Gemeinden an den Kantonsgrenzen mit einem solchen steuerlichen Niveau sind für Neuzuzüger unattraktiv; Stimmen zur Abspaltung vom Kanton Solothurn und Fusionen mit Nachbarkantonen wollen nicht verstummen.

Als erste und rasch zu verwirklichende Massnahme soll der eigens zu diesem Zweck eingeführte Verstärkungsfaktor im direkten Finanzausgleich bereits für das Jahr 2009 erhöht werden. Ferner soll geprüft werden, ob mit einer Veränderung der Faktoren für die Steuerkraft und den Steuerbedarf die finanziell notleidenden Gemeinden etwas entlastet werden können.

Unterschriften: 1. Edith Hänggi, 2. Remo Ankli, 3. Kurt Bloch, Theophil Frey, Jakob Nussbaumer, Beat Allemann, Silvia Meister, Adrian Flury, Rolf Späti, Enzo Cessotto, Reinhold Dörfli, Verena Meyer, Roland Fürst, Stefan Müller, Chantal Stucki, Willy Hafner, Hans Abt, Hans Ruedi Hänggi, Rosmarie Heiniger, Susan von Sury-Thomas, Andreas Riss, Kaspar Sutter, Annekäthi Schlupep, Heinz Bucher, Hansjörg Stoll, Beat Ehrsam. (26)